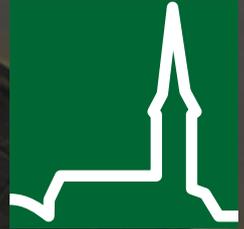


Pfarnachrichten

Fastenzeit - Ostern 2024 / 1



Pfarrgemeinde
Neukirchen am Walde



Er ist nicht hier; denn er ist
auferstanden, wie er gesagt hat.
Kommt her und seht euch den Ort an,
wo er lag! Matthäus 28:6

kleines „Weny-Grab“ in der unteren
Kreuzbergkapelle, 1790 von Franz Weny geschaffen
Photo: Johann Summereder, 2013



... Pastoralassistent Mag. Wolfgang Schönleitner

K/ein finsternes Gesicht

Wenn jetzt bald die Fastenzeit beginnt, dann werden sich wieder viele Gespräche um die Fastenvorsätze zu drehen beginnen. Und das gerade nach Neujahr, wo wir uns ja bereits gute Vorsätze für das Jahr 2024 vorgenommen haben! Können wir uns noch daran erinnern? Haben wir bislang durchgehalten? Wo hat sich der Schlendrian in den Ausklängen der Faschingsrummel bereits wieder in unseren Alltag geschlichen?

Die Fastenzeit ist keine Zeit, in der wir uns und anderen beweisen müssen, was wir alles schaffen. Sie ist kein Wettbewerb um die ausgefallensten Methoden der Selbstbeschränkung und schon gar kein religiös begründeter Anlass zur Selbstoptimierung.

In der Bergpredigt stellt Jesus unmissverständlich klar: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler! Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.“ (Mt 6.16). Nicht das anerkennende Schulterklopfen der anderen ist es, dass diese Zeit prägt. Viel spannender ist die Frage nach dem Ziel der Fastenzeit.

Die Fastenzeit ist eine Einladung, unsere Beziehung zu Jesus neu auszurichten. Wir verzichten auf Dinge, die uns von Gott ablenken und schaffen Zeit für unseren Glauben und unsere Beziehung zu Jesus. In der

Bußfeier und den Beichtgelegenheiten, in der Anbetung und den Gottesdiensten, bietet die Pfarre Räume, um diese Beziehung zu überprüfen, zu stärken und zu festigen. Die Fastenzeit ist aber nicht nur von Verzicht und Gebet geprägt. Christen wollen ihren Mitmenschen in dieser Zeit auch etwas zurückgeben. Die Aktion Familienfasttag der kfb ist eine solche Möglichkeit. Oder man schenkt seinem Umfeld einfach mehr Aufmerksamkeit, macht Komplimente und hilft jemanden bei einer unliebsamen Aufgabe.

So wie Jesus sich 40 Tage lang in der Wüste auf sein öffentliches Wirken vorbereitet hat, so könnten auch wir uns fragen: Wie wollen wir als Christen wirksam werden in unserem Leben? Wozu hat Gott uns in diese Welt gestellt? Wie können wir dazu beitragen, dass sein Reich durch uns immer mehr Wirklichkeit wird?

Ostern, die Auferstehung und das Leben oder anders formuliert: Lebendigkeit, Lebensfreude und Befreiung von allem, was uns abhängig macht in dieser Welt, das ist christlich formuliert das Ziel unseres Fastens. Wenn wir darüber nachdenken, wie wir unseren Mitmenschen und unserer Umwelt begegnen wollen, dann ergeben sich die Fastenvorsätze ganz von selbst.

Ich wünsche euch ein freudiges Gesicht der Fastenzeit.

Euer Pastoralassistent Wolfgang Schönleitner



... Pfarrgemeinderatsobmann Kons. Thomas Scheuringer

Liebe Leut‘,

es ist einfach schön, wie lebendig unsere Pfarre sich entwickelt. Unser Motto „einladend sein“ drückt sich in so vielen Begegnungen und Zusammenkünften in und um die Kirche aus. Unglaublich viele Menschen wirken in all den Gruppierungen der Pfarre fruchtbringend für die Gemeinschaft der Gläubigen mit - danke Euch allen herzlich dafür.

Besonders freut‘ mich, dass die Fortführung und

Weiterentwicklung der „Neukirchner Adventroas“ durch Kultur & Kunst und Pfarre Neukirchen am Walde so gut angenommen wird und entsprechend der Grundidee die Menschen aus der engeren Heimat bei verschiedenen religiösen und profanen Ereignissen zusammenführt. Der neu geschaffene Spendentopf „HilfDirekt“ wurde durch verschiedene Veranstaltungen erstmals befüllt – € 1.312,46 stehen für soziale Notfälle in der Pfarre zur Verfügung - danke an die Spender. „HilfDirekt“ wird von Kultur & Kunst verwaltet - die Vertreter des Vereines und der Pfarre

... Pfarrgemeinderatsobmann Kons. Thomas Scheuringer



entscheiden im Bedarfsfall gemeinsam schnell und unbürokratisch über die Unterstützung von sozialen Notfällen.

Das erstmals durchgeführte „kleine Neukirchner Weihnachtsdorf“ im Pfarrheim und Kirchenplatz durfte rund 1.500 Menschen begrüßen - 23 lokale Vereine und Kunstschaffende bewirteten die Gäste und boten Kunstgegenstände an - besonders freut uns auch das Mitwirken unserer Asylwerber. Die Einnahmen unterstützten die Vereine und verschiedene soziale Anliegen.

Besonders schön erlebten viele in „Allerherrgottsfrüh“ die Rorate in der mit Kerzenlicht erstrahlenden Pfarrkirche oder besuchten und bewunderten die nun auch beleuchtete neu renovierte untere Kreuzbergkapelle mit ihrem Ostergrab. Diese Grabes- und Auferstehungskapelle wird in der Osterzeit von Gründonnerstag Abend bis zum Weißen Sonntag geöffnet und beleuchtet sein und lädt zur persönlichen Andacht mit dem Gedanken „Er ist nicht hier - er ist auferstanden“ ein.

Im Zusammenhang mit Ostern haben wir kürzlich eine kostbare Spende erhalten. Die bekannte Krippenbauerin Marianne Gfölnner aus Waizenkirchen (stammt aus Winklpoint) hat uns eine Fastenkrippe



für die Kirche geschenkt. Sie soll bereits heuer in der Kirche bewundert werden können.

Ich wünsche Euch alles Gute im Fasching, Fastenzeit und Osterzeit.
Euer Pfarrgemeinderatsobmann
Tomi Scheuringer



... aus dem Pfarrkirchenrat

Geschätzte Pfarrbevölkerung!

Personelles

Frau Herta Auer hat die Pflege des Friedhofes nach rund 20 Jahren mit 31. Dezember 2023 beendet. Ich bedanke mich bei Herta für ihre stets umsichtige und schöne Pflege des Friedhofsareals.



Mit Anfang Jänner hat Frau Britta Wallner die Pflege des Friedhofes übernommen.

Ich wünsche Britta viel Freude bei der neuen Aufgabe und freue mich auf eine gute und lange Zusammenarbeit.

Friedhof

Ich möchte darauf hinweisen, dass größere Dinge (Kreuze, Grabeinfassungen etc.) von den Grabbesitzern selbst zu entsorgen sind. Diese Gegenstände dürfen nicht zum Kompost geworfen oder im Friedhofsgelände abgelagert bzw. entsorgt werden!

Ich bitte die Grabbesitzer sich regelmäßig um die Standfestigkeit der Grabeinfassungen zu kümmern, da jeder persönlich für die Sicherheit verantwortlich ist.

Walter Sandberger



... Pastoralassistent Mag. Wolfgang Schönleitner

Am Weg zur neuen Pfarre

Am 1. Jänner 2025 wird das Dekanat Peuerbach zur neuen Pfarre. Wir sind am Weg dorthin. Manche Pfarren sind bereits gut ausgestaltet andere sind noch im Entstehen. Die Themen: Pfarrname und Sitz des Pfarrbüros sind gerade in Diskussion. Die Gewinnung von Ehrenamtlichen für das Seelsorgeteam sowie die Ausarbeitung eines Pastoral Konzeptes für die Zusammenarbeit der 14 Pfarrgemeinden wird uns noch eine Zeitlang beschäftigen. Gewiss ist jedenfalls, dass die Pfarrwerdung ein gemeinsames Projekt aller 14 Pfarrgemeinden des Dekanates Peuerbach ist – und wir dies nur gemeinsam schaffen können.

Der Pfarrvorstand wurde bestellt

Ein Meilenstein wurde im Advent erreicht: Der zukünftige Pfarrvorstand, also das Leitungsteam der neuen Pfarre, wurde am 19. Dezember 2023 im Konsistorium bestätigt. 5 Personen stellten sich dem Hearing und wurden von Mitgliedern der 14 Pfarrgemeinden und diözesanen Mitarbeitern einem ganz-tägigen Bewerbungsprozess unterzogen.

Unser designierter Pfarrer ist KonsR Hans Padinger. Er wird gemeinsam mit Pastoralvorständin Dipl.-PAss Elisabeth Lamplmayr, derzeit Pfarrassistentin in Pichl bei Wels, als und Verwaltungsvorständin Tamara Eichlberger, derzeit Pfarrsekretärin in Natternbach und wohnhaft in Neukirchen, die Pfarre leiten.

Ihre Aufgabe wird es sein, alle Pfarrgemeinden mit ihren Besonderheiten und Wünschen im Blick zu haben und Schwerpunkte für die Gestaltung von Kirche vor Ort zu setzen. Sie sind auch die ersten Ansprechpartner für Anliegen der Pfarrgemeinde Neukirchen.

Pastoral Konzept und Pfarrerhebung

Wie im letzten Pfarrblatt bereits angekündigt, haben wir mit einer Online-Umfrage eingeladen, rückzumelden, wie das kirchliche Leben in der Pfarre wahrgenommen wird. Insgesamt gab es bis jetzt 300 Rückmeldungen. Als Zwischenergebnis darf ich ein paar Themen zusammenfassen.

Pfarrliche Feste und Feiern, insbesondere das Pfarrfest, werden als sehr wichtig wahrgenommen für das

Zusammenkommen und Erleben von Gemeinschaft. Ich hoffe, wir sehen uns alle am 2. Juni 2024 beim kommenden Pfarrfest!

Es gibt eine große Sehnsucht, passende Angebote für Kinder und Jugendliche zu entwickeln. Hier reichen die Wünsche von pfarrübergreifenden Angeboten bis zu jugendgerechten Gottesdiensten. Die Angebote des Familienmessteams für Kinder werden sehr geschätzt. Bei der Feier der Sakramente soll die Herzlichkeit, die aktuell spürbar ist, beibehalten werden und auf die Lebenssituation der beteiligten Menschen gut eingegangen werden. Seelsorgliche Gespräche sollen auf Augenhöhe stattfinden und die Menschen ernst nehmen.

Bei den Bildungsangeboten wird die Pfarre als ein Ort geschätzt an dem parteiübergreifend zusammengekommen werden kann. Auch das Bemühen das gesellschaftliche Schubladendenken zu überwinden, wird geschätzt.

Die Pfarrerhebung kann weiterhin ausgefüllt werden. Wir freuen uns über deine Meinung: <https://form.jotform.com/232702339713049>



Ein Seelsorgeteam für Neukirchen

Im Zuge der Pfarrwerdung ist ebenso vorgesehen, dass in jeder Pfarre ein sogenanntes Seelsorgeteam die Verantwortung für die Gestaltung aller pfarrlichen Vollzüge übernimmt. Im Pfarrgemeinderat wurde das Thema bereits ausführlich diskutiert. Es werden geeignete Personen um ihre Mitwirkung gebeten!

Fall du selbst gerne die Pfarrgemeinde mitgestalten möchtest oder jemanden vorschlagen willst, der geeignet ist, bitte ich um Kontaktaufnahme: wolfgang.schoenleitner@dioezese-linz.at, 0676 8776 5251

Die Aufgaben in der Pfarre sind vielfältig! Jede und jeder ist aufgerufen an einer lebendigen Pfarrgemeinde mitzugestalten!

Euer Pastoralassistent Wolfgang Schönleitner



Arbeitspflicht für Asylwerber

Immer wieder wird dieses Thema von Politikern, auch aus Oberösterreich aufgegriffen. Hier wird suggestiv den Asylwerbern, auch unseren in Neukirchen am Walde unterstellt, sie wollen eigentlich nicht arbeiten. „Daher machen wir das nun zur Pflicht! Wenn sie von uns durch die Grundversorgung erhalten werden, sollen sie dafür auch was tun!“

Und, ich kann es verstehen, dass hier einige mit einstimmen.

Bei unserer Ausbildungs- und Berufsrecherche mit jedem einzelnen Asylwerber in Neukirchen - auch mit dem mehrsprachigen Bogen der WKO - bat jeder darum, arbeiten zu dürfen. Alle Asylwerber bei uns wollten arbeiten – oder wenigstens die deutsche Sprache erlernen.

Dass das erwünschte Arbeiten nicht, beziehungsweise nur teilweise funktioniert, liegt schlicht an den Regeln, welche die Regierung selbst vorgibt. Arbeiten am regulären Arbeitsmarkt ist erst nach 6 Monaten nach der Registrierung möglich. Um einen Asylwerber anzustellen, muss der Betrieb ein Ersatzkräfteverfahren beim AMS einleiten. Es wird geprüft, ob sonst keine Bewerbungen Arbeitsloser vorliegen. Erschwert wird dieser Schritt dadurch, dass ein Asylwerber nicht vom AMS oder einer NGO vermittelt werden darf und dass dieser keinen Tag, nicht einmal eine Stunde, eine Art Praktikum im Betrieb machen darf. Asylwerber sind aber „Langzeitarbeitslose“, die aus einem anderen Kulturkreis kommen. Beide Seiten können schwer einschätzen, ob die geforderte Arbeit leistbar ist. Trotz dieser Hindernisse konnten inzwischen vier unserer Asylwerber eine Arbeit aufnehmen.

Die Sprachkurse sind vom Land stark reduziert worden, sie sind aber Voraussetzung für Beteiligung in Arbeitsbereichen. Zurzeit können vier Personen einen Deutschkurs absolvieren, sie fahren dazu täglich mit dem Bus nach Linz. Für die zwölf anderen machen wir das, so gut es geht, ehrenamtlich vor Ort. Also, wenn Arbeit gewünscht wird, bitte die Rahmenbedingungen verändern und vorher und dann parallel zur Arbeit Sprachkurse vor Ort anbieten. Bei diesen Arbeitspflicht- Ideen der Regierungen geht es auch um die punktuelle Mitarbeit bei Tätigkeiten in den Gemeinden. Asylwerber kannst du aber nicht einfach wo hin stellen und sagen: „Nun, was ist mit Mitarbeit?“ Da

braucht es Personen, die jemanden in die Aufgaben einführen und dann kompetent begleiten. Hier braucht es ebenso einfache Sprachkenntnisse und eine (personelle) Unterstützung für die Gemeinden. Ansonsten bleiben diese Ideen leider populistische Ankündigungen.

Ansehen, Aufgaben und Hoffungsgeschichten, all das braucht die Seele zum Leben, auch die eines Asylwerbers. Die „Grundversorgung“ deckt hier noch nicht sehr viel ab. Arbeiten zu dürfen und zu können täte ihrer Seele und Menschenwürde gut. Ich ziehe meinen Hut vor Menschen, die mit so wenig Ansehen, kaum Aufgaben und ohne Hoffungsgeschichten so freundlich und fröhlich sein können. Alle Achtung!

Kontakt: Martin Wintereder 0676 / 8776 6312

Thomas beim Sprachcafe mit Murat - hier freuen wir uns über weitere Mithilfe



Mehmed hatte beim Weihnachtsdorf eine Aufgabe, er machte Pizzabrötchen für uns.





Schöpfungsverantwortung Wie radikal darf Klimaaktivismus sein?

Klimaaktivisten kennen wir schon viele Jahre lang – wir haben uns daran gewöhnt - nun kennen wir inzwischen auch radikalere Formen, sie haben auch schon einen Namen: „Die Klimakleber“. Hier scheiden sich merklich „die Geister“.

Wir selber gehen vielfach unseren Weg zu mehr Klimagerechtigkeit, mit Achtsamkeit auf die Umwelt und sehen die persönliche Lebensveränderung im Vordergrund. Die „dort und da- Veränderung“, Schritt für Schritt, auch mal einen retour, wenn es sein muss. Unsere oft zögerliche, sehr bedachte und langsame Verhaltensveränderung wird in Frage gestellt, wenn eine laute Gruppe vorgibt, sie seien „die letzte Generation“. Da diskutieren wir dann lieber über die Methode, als über die nächsten Schritte. Sie provozieren uns.

In unserer christlich-jüdischen Tradition kennen wir das all zu gut. Unsere Propheten, das waren auch jene Männer und Frauen, die mit dramatischen Methoden und radikalen Mahnungen provoziert haben. Jeremia war so einer. Mit starken Worten und Zeichen verkündete er seine Botschaft. Er zerbrach einen großen Krug vor der Versammlung, um auf das Zerbrechen des Volkes hinzuweisen. Er lief mit einem Joch am Nacken durch den Markt und zeigte so den Menschen, wie sehr sie unter dem Joch eines fremden Gottes dienten. Oft wurde Jeremia vertrieben, eingesperrt und verspottet.

Auch von Jesus selber kennen wir starke Zeichen

und Worte. „Wehe euch, ihr Reichen, ihr Schriftgelehrten,..!“ Jesus machte sich eine Geißel, stieß ihre Tische um und trieb sie aus dem Tempel. „Würde sich Jesus heute auch auf die Straße kleben?“, wird Sr. Notburga, Franziskanerin aus Hall in Tirol bei einem Interview gefragt. Aus Solidarität geht sie auf die Straße, bei den Aktionen der Letzten Generation. Dort trägt sie stets dasselbe Schild: „Wir wurden in ein schönes Paradies hineingeboren und hinterlassen der kommenden Generation eine Klimahölle - das ist Unrecht!“ Der Franziskanerin geht es um die Bewahrung der Schöpfung. Denn der christliche Glaube und die Forderungen für Klimaschutz hängen eng zusammen, meint sie. Vor allem die Gewaltlosigkeit der Klimaaktivisten fasziniert sie, auf die Straße geht sie trotzdem immer mit etwas Bauchweh. Sr. Notburga ist konsequent in ihrem Einsatz, sie schafft uns die Brücke zur Frage:

Wie konsequent muss Klimagerechtigkeit von uns Christen gelebt werden?

Martin Wintereder



Die Franziskanerin, Sr. Notburga meint: „Andere Betten den Rosenkranz für Frieden - das ist auch super - aber ich gehe lieber auf die Straße.“

ORA-Sammlung - Neukirchner Pfarrflohmarkt

Mittwoch, 15. Mai 2024

14:00 - 15:00

Parkplatz „Woodys“

Gute und saubere Kleidung sowie Schuhe für Kinder und Erwachsene, Hausrat, Geschirr, (gut in Karton verpackt - nicht abgeschlagen), funktionstüchtige Fahrräder, saubere Matratzen, Lattenrost, Windeln für Kinder und Erwachsene, Kinderwägen, Schultaschen usw.

BITTE KEINE MÖBEL!

Zur Finanzierung der Transportkosten wird um eine Geldspende ersucht!

Vorankündigung: Neukirchner Pfarrflohmarkt

Freitag, 11. - Samstag, 12. Oktober 2024

Nach längerer Pause bieten wir heuer wieder einen Pfarrflohmarkt an. Wir geben rechtzeitig die Anlieferungsstermine für Euere Sachspenden bekannt.

Vom „Argentinien-Café“ zum „Eine Welt Café“!

Unsere Welt hat es nötig, dass es Menschen gibt, die sich vom Hunger und der Ungerechtigkeit berühren lassen und bereit sind für eine Verbesserung einzutreten.

Wie alles begann

Freunde von Pfarrer Hans Gruber die während der Militärdiktatur nach Europa flüchten mussten ersuchten uns, nachdem sie am Ende der Militärdiktatur 1983 wieder nach Argentinien zurückgekehrt sind um Hilfe zum Aufbau von Schulen, Kindergarten und Rot Kreuz Stationen.

Vor rund dreißig Jahren hat Helga Roller mit engagierten und interessierten Menschen in Neukirchen eine Argentiniengruppe gegründet mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe, für die Kleinbauern in Goya und den Indios in Misiones zu ermöglichen. Die erste große Aktion war ein Frühschoppen im Rahmen des Badefestes 1993 und dem Titel „Ziegelsteine für Arroyo“ Dies war der Bau eines Pfarrkindergarten in einer der entlegensten Gegenden die nur mit einem Pferdekarren erreichbar war. Mehrere Aktionen folgten. Besonders hat sich die Religionslehrerin Christine Steiner engagiert.

„Hilfe zur Selbsthilfe hat sich verwirklicht“ Ein sehr wichtiges Projekt von Pfarrer Coqui, war der Aufbau einer Landwirtschaftsschule. Dieses Projekt hat es durch unsere Unterstützung geschafft staatlich anerkannt zu werden und wird jetzt vom Staat finanziert. Ein weiteres Projekt war der Brunnenbau - hier konnten durch unsere Hilfe mehr als 30 Brunnen geschlagen werden.

Dieser kurze Rückblick zeigt wie wichtig es ist gezielt zu helfen. Unsere Verbindung zu Argentinien, getragen durch persönliche Kontakte, ist in die Jahre gekommen, darum ist es Zeit neues anzugehen.

Wir wollen die Bereitschaft „Hilfe Zur Selbsthilfe“ auf neue Beine stellen und ersuchen Interessierte aus unserer Pfarre mitzumachen. Interessierte bitte bei Maria Gfellner, Andrea Rathmayr oder Ernst Roller zu melden.

Beim ersten „Eine Welt Cafe“ vom 8. bis 10. Dezember 2023 konnte ein Reinerlös von € 1.417 erzielt werden € 200 wurden an „HilfDirekt“ gespendet und der Rest, mit dem Erlös aus dem EZA Markt, wurde an die Dreikönigsaktion übergeben.



Ziegelbrennerei in Arroyo



Landwirtschaftsschule in Anhai - hinten Pfarrer Hans Gruber und Franz Nimmervoll (LWS Freistadt)



Rotes-Kreuz-Station in Bunta Bartel

Einladung zu den Gottesdiensten und Feiern

Kreuzwege

Kreuzwege können in der Fastenzeit an den Dienstagen oder Samstagen vor den Gottesdiensten gebetet werden und scheinen in der Gottesdienstordnung auf. Wer gerne eine Kreuzwegandacht gestalten möchte soll sich bitte im Pfarrbüro melden!

ASCHERMITTWOCH

Aschermittwoch, 14. Februar 2024

Wortgottesfeier mit Erteilung des Aschenkreuzes (im Rahmen des Seniorennachmittags) **14:00**

Wortgottesfeier mit Erteilung des Aschenkreuzes **19:00**

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar 2024 **19:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Sonntag, 18. Februar 2024 **09:00**

Heilige Messe (Kingsley Okafor) - Bei der Messe wird von der kfb auch auf den Familienfasttag hingewiesen. Außerdem wird noch das Aschenkreuz verteilt.

FAMILIENFASTTAG

Freitag, 23. Februar 2024

Wir sind zum Teilen mit Menschen in Not aufgerufen.

Samstag, 24. Februar 2024 **19:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

2. FASTENSONNTAG

Sonntag, 25. Februar 2024 **09:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, mitgestaltet von der Wieslinger Volksmusik.

Die Katholische Frauenbewegung erbittet bei allen Gottesdiensten ein Familienfasttagsopfer.

Freitag, 1. März 2024 (Herz-Jesu-Freitag)

Anbetung **18:30**

Heilige Messe (Jan Plata) **19:00**

Samstag, 2. März 2024 **19:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

3. FASTENSONNTAG

Sonntag, 3. März 2024 **08:30**

Heilige Messe (Johann Padinger)

Samstag, 9. März 2024 **19:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

4. FASTENSONNTAG

Sonntag, 10. März 2024 **09:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, gestaltet als Familiengottesdienst

Dienstag, 12. März 2024

Heilige Messe (Franz Fuchs) mit Bußfeier **19:00**

Samstag, 16. März 2024 **19:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

5. FASTENSONNTAG

Sonntag, 17. März 2024 **09:00**

Heilige Messe (Kingsley Okafor)
Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder

Samstag, 23. März 2024 **19:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

PALMSONNTAG

Sonntag, 24. März 2024 **08:45**

Segnung der Palmzweige am Marktplatz, Einzug in die Kirche, Wortgottesfeier mit Lesung der Leidensgeschichte

Wortgottesfeier mit Segnung der Palmzweige auf dem Kirchenplatz mitgestaltet vom Kindergarten (speziell für Eltern mit Kindern) **10:00**

Bei den Gottesdiensten am Palmsonntag erbitten wir eine Spende für die Kirchenheizung.

KARWOCHE

Dienstag, 26. März 2024 **19:00**

Heilige Messe (Franz Fuchs)

Beichtgelegenheit in der Leonhardikapelle

(Franz Fuchs) **18:00**

Gründonnerstag, 28. März 2024

Abendmahlmesse (H. Gruber) **19:00**

anschließend gemeinsam gestaltete

Anbetung der KMB

bis 21:00

Einladung zu den Gottesdiensten und Feiern

Karfreitag, 29. März 2024 **15:00**

Feier vom Leiden und Sterben des Herrn - Kreuzverehrung, anschließend stille Anbetung **bis 18:00**

OSTERN und OSTERFESTKREIS

Karsamstag, 30. März 2024

Feuersegnung **19:50**

Lichtfeier, Wortgottesdienst, Weihe des Taufwassers, Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier, Speisensegnung, Osterfeuer, Agape (Santhosh Kumar) **20:00**

Ostersonntag, 31. März 2024 **09:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung und Speisensegnung

Ostermontag, 1. April 2024 **09:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung mitgestaltet vom Familienmessteam

Freitag, 5. April 2024 (Herz-Jesu-Freitag)

Anbetung **18:30**

Heilige Messe (Jan Plata) **19:00**

Sonntag, 7. April 2024 **08:30**

Heilige Messe mit Erstkommunion (Johann Padinger)

Mittwoch, 1. Mai 2024

Maiandachten werden noch geplant und scheinen in der Gottesdienstordnung auf. Wer gerne in seiner Ortschaft eine Maiandacht feiern möchte soll sich bitte im Pfarrbüro melden!

Freitag, 3. Mai 2024 (Herz-Jesu-Freitag)

St. Sixt **07:30**

Anbetung Herz-Jesu-Freitag **18:30**

Heilige Messe (Jan Plata) **19:00**

Pfarnachrichten Pfingsten

Abgabetermin für die Beiträge:

Freitag, 12. April 2024

Abholtermin im Pfarrheim:

Samstag, 11. und Sonntag, 12. Mai 2024

dann in der Leonhardikapelle

Samstag, 4. Mai 2024 **19:00**

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung mitgestaltet von den Feuerwehren

Sonntag, 5. Mai 2024 **08:30**

Heilige Messe, gestaltet als Familienmesse (Johann Padinger)

BITT-TAG: GEBET UM DAS LEBENSNOTWENDIGE

Dienstag, 7. Mai 2024

Bittprozession in St. Sixt, anschließend

Wortgottesfeier **07:30**

FEST CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 9. Mai 2024

Gottesdienst **09:00**

Maiprozession **14:00**

EINLADUNG ZUM SAKRAMENT DER BUßE UND VERSÖHNUNG

Dienstag, 12. März 2024 **19:00**

Heilige Messe (Franz Fuchs) mit Bußfeier

Dienstag, 26. März 2024 **19:00**

Beichtgelegenheit in der Leonhardikapelle (Franz Fuchs)

Dem Pfarrblatt liegt ein Zahlschein bei, mit der Bitte um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt – die Kosten für das Pfarrblatt belaufen sich auf einige Tausend Euro im Jahr. Natürlich freuen wir uns auch, wenn jemand seinen Beitrag bei der Tafelsammlung an einem Sonntag leistet.

Impressum

Pfarnachrichten (Kommunikationsorgan) der Pfarre Neukirchen am Walde

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Pfarre Neukirchen am Walde,

4724 Neukirchen am Walde, Kirchenplatz 1

Layout, Satz, Druckvorstufe: Kons. Thomas Scheuringer

Verlags- und Herstellungsort: Neukirchen am Walde

Bildmaterial: die Rechte aller abgedruckten Bilder liegen bei der Pfarre Neukirchen am Walde oder wurden dieser für die Verwendung in den Pfarnachrichten zur Verfügung gestellt

07278/3232 pfarre.neukirchen.walde@dioezese-linz.at

Gründonnerstag

Gründonnerstag, 28. März 2024 **19:00**

Abendmahlmesse

Nach dem letzten Abendmahl ging Jesus auf den Ölberg um zu beten und sich auf sein vorherbestimmtes Leiden vorzubereiten.

Wir laden nach der Hl. Messe zur Anbetung herzlich ein.
Euer Walter Sandberger



Ölberg an der Pfarrkirche vor der Neugestaltung

Die Katholische Frauenbewegung steht für Gleichberechtigung der Frauen auf der ganzen Welt! Sie erhebt die Stimme überall dort wo die Rechte von Frauen und sozial Benachteiligten gefährdet sind! Frauen werden ermutigt ihre Fähigkeiten in Familie, Wirtschaft, Politik und Kirche einzusetzen! Es wird ein Raum geschaffen für Begegnung, Bildung und Gemeinschaft! Das alles hat mich dazu ermutigt die Leitung von Humer Theresia zu übernehmen und ich möchte damit Frauen motivieren andere Frauen denen es nicht so gut geht zu unterstützen!

Du möchtest Mitglied werden melde dich gerne bei mir: Jell Desiree 0650 6602295

Aktion „Gemeinsam für Klimagerechtigkeit“

Samstag, 17. Februar 2024 **19:00**

Sonntag, 18. Februar 2024 **09:00**

„Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“ es werden Frauen und Familien in Nepal unterstützt die aufgrund der veränderten Wetterlage viele Ernten verloren haben und somit Ihre Lebensgrundlage gravierend bedroht ist! Es werden bei den Messen Spenden Sackerl ausgeteilt und am 24. und 25. Februar 2024 wieder eingesammelt! Vielen Dank im Voraus für eure Spende!

Auch heuer wird wieder eine Wahlfahrt geplant, Einladungen folgen.

Beim Adventdorf im Pfarrheim haben wir das erste Mal als Verein mitwirken dürfen und sind sehr dankbar, dass unsere selbstgemachten Liköre so gut angenommen wurden!

Im Jänner gönnten wir uns eine kleine Auszeit und sind an einem Abend nach Bad Schallerbach gefahren!

Am 9. Februar 2024 organisierten wir einen Kinderfasching im Pfarrheim von 14:14 – 16:14! Es wurde gesungen und getobt, wir haben einen kleinen Parkour

mit Stempelkarten aufgebaut, wo es einen süßen Preis zu holen gab! Es wurde natürlich auch auf die kleinsten nicht vergessen! Für die Eltern gab es Getränke, Kaffee und Kuchen! Wir haben uns über viele lustig verkleidete Kinder mit Ihren Eltern gefreut!

Im März gibt es wieder einen Kinderbasar aber dieses Mal mit Verkäufernnummern und kein Selbstverkauf mehr! Zusammen mit dem Spiegelteam freuen wir uns auf zahlreiche Besucher! Plakat wird noch aufgehängt!

**„Fünf Finger wollen nun beizeiten,
die Faschingsfeier vorbereiten.
Der erste bringt Konfetti mit.
Der zweite übt das Faschingslied.
Der dritte bringt die Krapfen.
Der vierte lacht und freut sich sehr.
Der Fünfte Finger, Oh du schreck,
der isst alle Krapfen weg.!“**

Das Jahr ist schon wieder rum und wir freuen uns auf die Faschingszeit und vor allem auf Ostern und den hoffentlich bald kommenden Frühling!

Im Dezember haben wir mit den Kindern gebastelt und schöne kreative Sachen sind beim Adventdorf im Pfarrheim entstanden. Die Weihnachtsgeschichte mit Emma und Paul hat den Kleinsten die Adventzeit und Weihnachten nähergebracht. Es war ein sehr schönes Wochenende!

Der Fasching wird verkleidet und mit lustigen Spielen in den Spielgruppen gefeiert und vielleicht kommt ja auch der Osterhase zur Feier der Auferstehung von Jesus mit einem Körbchen vorbei!? Wir sind gespannt!



Im März planen wir wieder einen Verkaufsbasar gemeinsam mit dem Frauentreff. Es wird diesmal kein Selbstverkauf, sondern mit Verkäufer-Nummer-Vergabe. Wir freuen uns auf zahlreiche Verkäufer und Käufer. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben!

Wir singen, experimentieren, entdecken, machen Bewegungsspiele für die Körperwahrnehmung, lernen Farben, entdecken Naturmaterialien, gehen gemeinsam durch die Jahreszeiten und bringen auch unsere Feste in die Spielgruppen mit ein! Wir sind stets bemüht für die Kleinsten einen tollen Vormittag zu gestalten und wir sind sehr dankbar das die Spielgruppen immer sehr gut besucht sind!

Mittwochs um 14:30 findet für die Kinder von 2-6 Jahren im Hauptschulturnsaal das Eltern-Kind-Turnen statt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Wir freuen uns immer über neue Kinder in den Spielgruppen. Anmeldungen sind jederzeit bei Desiree Jell 0650 6602295 möglich!

Liebe Grüße euer Spiegelteam
Desiree Jell, Anna Hochholzer, Franziska Antlinger,
Anna Leinhofer



... Rückblick Sternsingeraktion 2024

Die heurige Dreikönigsaktion „Sternsingen für eine gerechte Welt“ wurde in der Pfarre Neukirchen am Walde am 3., 4. und 5. Jänner durchgeführt. 42 Kinder mit ihren Begleitern und zwei Erwachsenengruppen besuchten alle 984 Häuser der Pfarre - auch eine Kindergartengruppe war heuer dabei. Sie schrieben den Segensspruch „20-C+M+B-24 = Christus mansionem benedicat“ was „Christus segne dieses Haus“ bedeutet an die Haustüren.

Alle Sternsinger zusammen leisteten 372 freiwillige Stunden und sammelten für eine gerechtere Welt. Mit der Vorbereitung und Organisation wurden rund 500 freiwillige Stunden geleistet.

Seit 70 Jahren bringen die ‚Heiligen Drei Könige‘ die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. 520 Millionen Euro haben die Sternsinger seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt.

Das Sternsinger-Ergebnis unserer Pfarre: DANKE!

In der Pfarre Neukirchen konnte heuer ein neues Rekordeergebnis von € 8.711,74 erzielt werden. Herzlichen Dank an alle Spender.

18 Gruppen besuchten 984 Haushalte

Gruppe 1 (nicht im Bild) betreut von Nici Weiß: Marie Wolfschluckner, Amelie Weiß, Emma Gahleitner



Gruppe 2 betreut von Katrin Steininger: Lucas Oberndorfer, Anna Wolfschluckner, Nina und Jana Steininger

Ich habe heuer die Organisation der Sternsingeraktion in Neukirchen übernommen, mit meinem Team bestehend aus Eva Lang, Wolfgang Schönleitner und Tomi Scheuringer konnte diese schöne Tradition erfolgreich fortgeführt werden. Vielen herzlichen Dank! Danke vor allem auch den Sternsängern, den Begleitpersonen, den vielen Bewirterinnen, die die Sternsinger mit Essen und Trinken versorgten und allen übrigen, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben: Vergelt's Gott.“

Christian Stuhlberger



Gruppe 3 betreut von Birgit Moser: Luisa Moser, Adele Schabetsberger und Anja Koller



Gruppe 4 betreut von Hedwig Klapfenböck: Laura Wieshofer, Anja Hofinger, Leonie Klapfenböck, Lena Hofinger

... Rückblick Sternsingeraktion 2024



Gruppe 5 betreut von Hedwig Klapfenböck: Anja Hofinger, Leonie Klapfenböck, Laura Wieshofer



Gruppe 6 betreut von Wolfgang Doppler: Anna Sandberger, Nina Ratzenböck, Annalena Doppler



Gruppe 7 betreut von Claudia Regl: Robert Zachbauer, Elias Regl und Bernhard Gahleitner



Gruppe 8 betreut von Wolfgang Schönleitner: Laura u. Mathias Wolfschluckner, Nina Hofer, Michael Wolfschluckner



Gruppe 9 betreut von Fani Scheuringer: Julian Pfleger, Olivia Regl, Katharina Pfleger und Magdalena Ratzenböck



Gruppe 10 betreut von Eva Lang: Nina Ratzenböck, Nina Hofer

... Rückblick Sternsingeraktion 2024



Gruppe 11 betreut von Renate Zauner-Wagner: Lena Zauner-Wagner, Hanna Perndorfer, Adele Mair



Gruppe 12 betreut von Maria Perndorfer: Adele Mair, Lena Zauner-Wagner, Sara Perndorfer, Hanna Perndorfer und Ida Reitinger



Gruppe 13 betreut von Tomi Scheuringer: Leni Moser, Elvira Reitinger, Miriam Perndorfer



Gruppe 14 betreut von Eva Lang: Laura Wolfschluckner, Nina und Marie Hofer



Gruppe 15 betreut von Lisa Haider: Marlies Sandberger, Johanna Hofinger und Julia Haider



Gruppe 18 betreut von Christian Stuhlberger: Christina Oberndorfer, Lisa Obernhumer und Mia Ritberger

... Rückblick Sternsingeraktion 2024



Gruppe 16: Wolfgang u. Maria Gfellner, Eva Lang, Erni Üblinger und Leopold Gefellner



Gruppe 17: Renate Perndorfer, Manuela Humer, Maria Wolf-schluckner und Resi Humer



Regionales Kompetenzzentrum
für Integration und Diversität

Angebote des Katholischen Bildungswerkes



Von der Gastfreundschaft muslimischer Länder
- zwei Jahre mit dem Rad unterwegs von Wien
nach Nepal

Freitag, 19. April 2024

19:00

Pfarrheim

Der gebürtige Eschenauer Stefan Üblinger und seine Partnerin Theresa Doppelbauer aus Pollham erzählen an diesem Abend von ihrer zwei-jährigen Radreise, auf der sie von Österreich bis nach Nepal geradelt sind. Anhand von Fotos und Videos berichten sie von der Gastfreundschaft muslimischer Länder, über die atemberaubende Schönheit von Gebirgspässen im Kaukasus und Himalaya bis hin zum Alltag im

Zelt und auf dem Fahrrad. Sie nehmen uns auch mit auf ihre Reiseabschnitte, aus denen unsere Neukirchner Asylwerber kommen. Während ihrer Radreise durften Theresa und Stefan fremde Kulturen kennenlernen und lassen uns an vielen herzlichen Begegnungen teilhaben.

Eintritt: Freiwilligen Spenden, diese werden an die „Karawane der Menschlichkeit“ und für Lernhilfen weitergegeben.

Mitveranstalter: Integrationsteam der Caritas Grieskirchen (ReKi)

Die Pausenversorgung übernehmen unsere Asylwerber in Neukirchen.

Das Team des Katholischen Bildungswerkes freut sich auf Euren Besuch!



Liebe Pfarrsenioren!

Wir freuen uns, dass unsere „Pfarrseniorenrunde“ (es ist immer der zweite Mittwoch im Monat von Oktober bis Mai) von der jüngeren und auch älteren Generation gut angenommen wird.

Das Pfarrseniorenteam freut sich auf Euer Kommen bei folgenden Angeboten - danach ist Sommerpause:

Aschermittwoch

Mittwoch, 14. Februar 2024 14:00
Kirche und Pfarrheim

Andacht mit Aschenkreuz in der Kirche mit Martin Wintereder - im Anschluss Pfarrkaffe/-tee mit Kreuzwehbrenz' im Pfarrheim

Fastenzeit

Mittwoch, 13. März 2024 14:00
Pfarrheim

Referat von Pfarrer Hans Padinger - es wird eine Fastensuppe angeboten.

Schwungvoll in den Frühling

Mittwoch, 10. April 2024 14:00
Pfarrheim

Pfarrwallfahrt

Mittwoch, 8. Mai 2024 14:00
Näheres wird noch bekannt gegeben!

Rückblick 2023 - Jänner 2024





Rückblick 2023

Wir sind ganz entspannt ins neue Jahr gestartet und haben am 20. Jänner einen Wellness-Nachmittag mit selbstgemachter Gesichtsmaske gemacht.

Den Fasching hat die Jungchar am 03. Februar gefeiert. Die verkleideten Kinder hatten bei verschiedensten Spielen großen Spaß.

Am 02. Dezember haben wir in der Schulküche gemeinsam Kekse gebacken und Punsch gekocht.



Ausblick

Am 02. März werden wir ins Welldorado zum Baden und Plantschen fahren. Die genaueren Infos teilen wir euch über die „Jungchar News“ - WhatsApp-App-Gruppe mit.

Im April werden wir je nach Wetterlage entweder eine gemeinsame Wanderung unternehmen oder einen Indoor-Bewegungsnachmittag machen.



Wir suchen Verstärkung!

Damit wir weiterhin einmal im Monat einen tollen Nachmittag gestalten können, brauchen wir dringend Unterstützung.

Wenn du Lust hast Teil des Betreuer-Teams zu werden, melde dich einfach bei Eva Steininger (0650/6345049). Wir freuen uns auf dich!



Goldhaubengruppe Neukirchen am Walde - Eschenau



Palmbuschenverkauf mit Pfarrcafé

Samstag, 23. März 2024
Pfarrheim

13:30-16:00

Liebe Bücherfreunde!

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und kaum angekommen nähern wir uns wieder der Fastenzeit und dem Osterfest. Viele von uns verzichten in dieser Zeit ganz bewusst auf so manches Laster. Um sich dabei so gut es geht abzulenken empfehlen wir eindeutig ein gutes Buch! Also kommt vorbei und stöbert durch unsere Regale, denn wir haben zum Jahreswechsel nochmal so richtig eingekauft!

Wir sind auch in der Fastenzeit wie gewohnt für euch da, nur am Ostersonntag dem 31. März 2024 bleibt unsere Bücherei geschlossen:

- Sonntag: 8:30 – 10:30 Uhr
- Dienstag: 17:00 – 18:00 Uhr
- Freitag: 16:00 – 17:30 Uhr

Und hier noch etwas ganz besonderes für unsere jungen Leser. Wir haben in all unseren Genres neuen Lesestoff für Euch da! Von Bilderbüchern, über Kindersachbücher, bis hin zur Erwachsenenliteratur und Ratgebern, es weht wieder frischer Wind in unserer Bücherei. Schnell sein lohnt sich!

Wilde Jagd

Andrea Possberg, Corinna Böckmann

Die Kinderbuchreihe für Mädchen und Jungen ab 8 Jahre ist ein spannender Mix aus Kinderkrimi und Infos zu Natur, Umwelt und Klimaschutz. Die Grünen Piraten - so nennen sich die Freunde Pauline, Ben, Flora, Lennart und Jannik. Da, wo sie zum Schutz der Umwelt eingreifen, bleibt als Zeichen der grüne Totenkopf zurück. Bei ihren heimlichen Einsätzen kommen sie immer wieder in brenzlige Situationen. Mit witzigen Dialogen und coolen Illustrationen – alle Bände sind bei Antolin gelistet.



Tschick

Wolfgang Herrndorfer

Mutter in der Entzugsklinik, Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise: Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der As-

si-Hochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderschule irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft und wirkt doch nicht gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er einen geklauten Wagen zur Hand. Und damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende deutsche Provinz, unvergesslich wie die Flussfahrt von Tom Sawyer und Huck Finn.



Warum hast du uns das angetan?

Chris Paul

Dieses Buch trifft auf ein Tabu-Thema: Nach einer Selbsttötung wagen es die wenigsten Angehörigen, ihre eigenen Gefühle der Einsamkeit, Wut und Ohnmacht in den Mittelpunkt zu stellen. Die renommierte Trauerbegleiterin Chris Paul beschäftigt sich mit der Frage des Umgangs mit der Trauer nach dem Suizid eines nahestehenden Menschen. Sie beschreibt Schwierigkeiten und Chancen des Trauerns in dieser außergewöhnlichen Lebenssituation. In die Überarbeitung des bereits erfolgreich eingeführten Titels fließt auch das von ihr entwickelte »Kaleidoskop des Trauerns« ein: ein grafisches Konzept, das ein lebensnahes und nachvollziehbares Bild der Trauerprozesse bietet.



Abschließend möchten wir euch auch nochmal an unser Zeitschriftenangebot erinnern:

- Bergwelten
- Servus in Stadt und Land
- Landlust
- Konsument
- Koch und Back
- Einfach selbstgemacht
- Welt der Frauen
- Backen mit Christina – Das Magazin
- Kraut und Rüben

Wir wünschen euch viel Erfolg bei euren Fastenzielen und natürlich auch beim Eierpecken!

Euer Büchereiteam

~Ein schönes Buch ist wie ein Schmetterling. Leicht liegt es in der Hand, entführt uns von einer Blüte zur nächsten und lässt den Himmel ahnen~ Lao-tse

Pfarrcaritas Kindergarten - Neukirchen am Walde



Liebe Pfarrgemeinde,

wir sind sehr gut und frisch erholt ins Jahr 2024 gestartet. Die Zeit zu Weihnachten zu Hause hat bestimmt alle Kinderaugen zum Staunen gebracht.

Ich bin auf einen Artikel gestoßen, welcher mich zum Nachdenken gebracht hat. Daher möchte ich euch einen kurzen Einblick geben und vielleicht kann ja der eine oder andere die „Welt des Staunens“ wieder neu entdecken.

Die Wiederentdeckung des Staunens

(Artikel aus der Fachzeitschrift „Unsere Kinder“ 5/23)
Jeder junge Mensch erkundet seine Umgebung aktiv und hat ein Interesse daran, sie auch gestalten zu können.

Der Radius in dem sich Kinder bewegen wird immer größer. Um den Kindern dies zu ermöglichen, darf man als Erwachsener auch mal hinter den Kindern gehen und den Kindern den Weg entscheiden lassen wo es langgeht. Es gibt nämlich immer etwas Erstaunliches

zu entdecken: „Was verbirgt sich hinter der nächsten Ecke?“, „Soll ich es wagen den Berg hinunter zu laufen?“ Viele Dinge werden von den Kindern gerne selber erforscht und man sollte ihnen dazu auch oft die Möglichkeit geben. Das ziellose Umherstreifen entspricht den Kindern sehr; ein Glucken im Kanal kann faszinierend sein und zum Fragen und Forschen herausfordern. Unsere Gesellschaft wird immer mehr dazu getrieben, den Alltag unter enormen Stress und Zeitdruck zu durchleben. Die Kinder leiden darunter oftmals sehr, da ihnen viel Zeit für eigenständige und wertvolle Erfahrungen dadurch genommen wird. Gerade mit sehr jungen Kindern ist das Herumstreifen gut möglich, weil sie noch keinen zielorientierten Blick haben und an allem interessiert sind, was ihnen begegnet.

Vielleicht könnt ihr euch im Frühling wieder öfters Zeit zum gemeinsamen Staunen nehmen und dadurch tolle und wertvolle Erfahrungen sammeln.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen sonnigen Frühling
Nicole und das Team

Familienmessen

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Gottesdienstbesucher!

Ein großes DANKE an alle Kinder und Jugendliche, die immer so tatkräftig beim Gestalten der Familiengottesdienste mithelfen. Kinder sind eine große Bereicherung und erfreuen die gesamte Pfarrbevölkerung. Gott, wir danken dir, dass wir im Gottesdienst zusammen



sind mit vielen anderen Menschen und mit dir. Es ist schön, wenn viele miteinander beten, singen, musizieren, spielen und sich freuen.

Zur Kindersegnung am 4. Februar 2024 wurden alle im letzten Jahr getauften Kinder mit ihren Familien persönlich eingeladen und gesegnet. Aber auch alle anderen Kinder erhielten den Segen Gottes, der sie behüten und begleiten soll. Wenn ich dir sage „Du bist ein Segen für mich“, dann meine ich damit, du bist ganz wichtig und wertvoll für mich. Für die Täuflinge vom letzten Jahr gab es auch eine Kerze, gestaltet von der KFB. Wer also bei der Messe nicht dabei sein konnte, darf sich die Kerze gerne beim Schriftenstand (vorderer Kirchengang) und das Foto vom Taufbaum abholen.

Termine

Sonntag, 10. März 2024	09:00
Ostermontag, 1. April 2024	09:00
Sonntag, 5. Mai 2024	08:30
Sonntag, 2. Juni 2024	08:30





Heimat- und
Trachtenverein
Neukirchen am Walde

Gugelhupf - Sonntag



Sonntag, **25. Februar 2024**
Neukirchen / Walde

9:00 Uhr

Gottesdienst

mitgestaltet
von der
**Wieslinger
Volksmusik**

anschließend

Pfarrkaffee



Gugelhupfverkauf

